

Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 12. Dezember 1861

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 38

Mit Poststempel: ERLAN[GEN] IV 12 12 [Halbkreisstempel; leicht fragmentarisch]

Herrn Dr. M. Lexer aus Nürnberg / in / München / im „Goldenen Bär“ / fr[ei] [teilweise fragmentarischer Umschlag und Brief aufgrund von Papierverlust]

Erl[angen] 12 Dec[ember] Mittags. [18]61.¹

Lieber Herr Doctor!²

Mit Vergnügen habe ich Ihre täglichen Berichte aus Augsburg erhalten und heute morgen auch den, auf welchen ich eigentlich am meisten gespannt war, über die Begegnung mit Herberger. Sie sind nun gleich in der ersten Unterredung mit ihm zu dem Urtheil gekommen, mit welchem ich leider erst aufgehört habe, daß der Mensch halb, und es fehlt nicht viel ganz närrisch ist: dasselbe habe ich schon vor länger als einem Jahre zu Mezger gesagt. Da ist nur weiter nichts zu machen, und ich bin zufrieden, daß Sie wenigstens die Paar Handschriften eingesehen haben, die er auch mir gezeigt hat.

Die Mone'sche Chronik hat er selbst, wie ich glaube, erst durch mich kennen gelernt, da er sehr unwissend ist in dem, was nicht in seiner Welt, dem Archiv, enthalten ist. | Es würde zu nichts nützen, wenn Sie dieses Archiv noch einmal auf dem Rückwege besuchen wollten, da für unsere gegenwärtigen Zwecke noch nichts weiter daraus zu gewinnen ist. Indessen kommt Zeit, kommt Rath, und vielleicht befindet sich übers Jahr der gegenwärtige Archivar in der Anstalt, für die er bald reif sein wird; eher wird im Archiv nicht viel zu machen sein.

Was Sie von Greiff schreiben ist gleichfalls schon lang meine Ansicht gewesen: er ist ein bloßer Stümper und Schwätzer, doch soll ihm seine Gefälligkeit bestens gedankt sein.

Als ich Ihnen von meiner Freude über die Auffindung unserer Handschriften des Anonymus schrieb, meinte ich nicht den Nürnberger, sondern den Augsburger, dem wir eben jetzt nachgehen. Denn mit dem Nürnberger wünsche ich herzlichst endlich zum Ende zu kommen. Sie haben in kurzer Zeit, wie ich mit Vergnügen anerkenne, Ungewöhnliches geleistet u[nd] | und die nothwendige Vorarbeit für die Augsb[urger] Chronik nicht weni[g,]³ sondern sehr wesentlich gefördert. In Münch[en werden] Sie vermuthlich weniger zu thun finden [und wer]den dort auch die äußeren Bedingungen Ihres [Aufenthaltes] viel angenehmere sein: wenden Sie [...] ich] an Herrn Bibl[iothekar] Föringer u[nd] sobald Sie [...] [...] Archiv besuchen an Herrn Archivrath Muffat mit einer Empfehlung von mir. – Schreiben Sie mir gefälligst, ob ich Ihnen noch Geld schicken soll? oder ob Sie selbst noch genug für die weiteren Ausgaben im Vorrath haben? Sie wissen, daß Ihnen die Fahrkosten u[nd] das Briefporto ersetzt und außerdem tägliche Diäten zu 3 fl[orin] 30 Kr[euzer] gezahlt werden.

Hüten Sie Sich vor Erkältung in München und vor dem dortigen Trinkwasser. Sollten Sie unwohl werden, so machen Sie daß Sie fortkommen.

Herzlichst

1 Ort und Datum stehen am Briefende, linksbündig.

2 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Edition der Chroniken von Augsburg; siehe dazu Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

3 Ab hier folgen mehrere fragmentarische Stellen [...].

der Ihrige
C[arl] Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Lexner, Matthias [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Föringer [= Föringer, Heinrich Konrad] [foeringerheinrich_83573](#)
Greiff [= Greiff, Benedikt] [greiff_24047](#)
Herberger [= Herberger, Theodor] [herbergertheodor_7644](#)
Lexner [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Mezger [= Mezger, Georg Caspar] [mezgergeorg_8621](#)
Mone [= Mone, Franz Josef] [monefranzjosef_79843](#)
Muffat [= Muffat, Karl August] [muffatkarlaugust_30341](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Anonymus [= Anonymus] [anonymus_41789](#)
Anstalt [= Anstalt] [anstalt_80516](#)
Archiv [= Stadtarchiv Augsburg] [staatsarchivaugsbu_69348](#)
Archivrath [= Archivrath (Archivrat)] [archivrath_46305](#)
Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Chronik [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler]
[swt_0034](#)
Chronik [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Diäten [= Diäten] [diaeten_7911](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Fahrtkosten [= Fahrtkosten] [fahrtkosten_42944](#)
Goldenen Bär [= „Goldener Bär“, auch: goldner Bär (München)] [goldenerbaermuenchen_5376](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Kreuzer [= Kreuzer] [kreuzer_27846](#)
Nürnberger [= Nürnberger, Nürnbergisch] [nuernberger_38530](#)
florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl_63457](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Lexieriana IV, 5, Nr. 38

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc_0007](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

[= *Kreis, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort* (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)